



Erfurt, 18.01.2026

*„Alleine gehen wir schneller,
gemeinsam kommen wir weiter“
(Afrikanisches Sprichwort)*

Liebe Spenderinnen und Spender,

wir möchten uns heute ganz persönlich bei Ihnen bedanken. Ihre Spenden, die uns im Jahr 2025 erreicht haben, bedeuten für uns und für die Menschen in Tansania sehr viel. Sie sind weit mehr als eine finanzielle Unterstützung – sie sind ein Zeichen von Mitgefühl, Verbundenheit und echtem Interesse an den Lebenswegen anderer Menschen.

Durch Ihre Hilfe konnten wir auch im vergangenen Jahr Projekte begleiten, die ganz konkret den Alltag vieler Menschen verbessern. Ob Bildung, medizinische Versorgung oder nachhaltige Unterstützung vor Ort – all das wird erst durch Menschen wie Sie möglich, die an unsere Arbeit glauben und sie mittragen.

- Die Schüler der Berufsschule in Ngalanga,
- die gehandicapten Jugendlichen des Betlehem-Centrums in Ifakara,
- die Patienten und Bewohner des Nazareth-Lepradorfes in Ifakara,
- 7 Schülerinnen des Gymnasiums Regina Mundi in Mahenge,
- etwa 60 Kinder des Kwiwo-Kindergartens in Mahenge,
- die alleinstehenden, benachteiligten Frauen und Witwen die mit unserem Startkapital ein eigenes kleines Obst und Gemüse Handels-Geschäft in der Nähe von Ifakara und Kiloleru starten konnten, um sich aus bitterster Armut befreien zu können,
- die Kinder des Waisenhauses Mbingu,
- die Bewohner der Dörfern der Gemeinde Tandale Mlimani, die nunmehr durch den Bau weiterer drei Brunnen endlich auch in der Trockenzeit durch unsere nunmehr insgesamt 24 neuen Brunnen Zugriff zu sauberem Trinkwasser haben,
- die drei jungen Frauen, die durch Ihre Hilfe ein Hochschulstudium aufgenommen haben, und zahlreiche -hier nicht genannte- Personen.

Überall dort sind Menschen, denen Sie 2025 mit ihrer Spende wesentlich geholfen haben, das Leben etwas zu erleichtern und schöner zu machen.

Immer wieder erleben wir, wie groß die Wirkung Ihrer Spenden ist. Hinter jeder Hilfe stehen letztlich Menschen aus Tansania, denen bessere Lebensbedingungen und neue Zuversicht geschenkt wurde. Dieses Wissen erfüllt uns mit Dankbarkeit und motiviert uns, unsere Arbeit mit viel Herzblut weiterzuführen.

Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Großzügigkeit. Gemeinsam können wir weiterhin Hoffnung schenken und Zukunft gestalten.

Ahsante sana ! Vielen Dank !

Michael Scholz

(im Namen des Vereinsvorstandes)



Kinder des Kwiro-Kindergartens in Mahenge, der Pre-and Primary School in Ngalinga und eine Patientin mit Kind aus dem Nazareth-Lepradorf in Ifakara.